

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 4 (1909)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Schweizerische Baufunkst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk

Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

Herausgegeben und verlegt

Die Schweizerische Baufunkst  
erscheint Ende jedes Monats.  
Abonnement: 12 Hefte jährlich  
12 Fr., im Ausland 15 Fr.

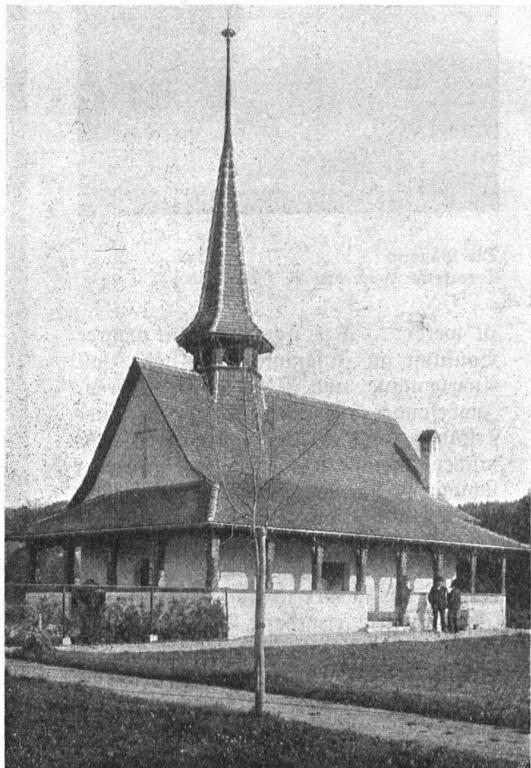
von der Wagner'schen Verlagsanstalt in Bern.  
Redaktion: Dr. phil. C. H. Baer, Architekt, B.S.A., \* Zürich V.  
Administration u. Annoncenverwaltung: Bern, Äuferes Bollwerk 35.

Insertionspreis: Die einspal-  
tige Nonpareillezeile oder de-  
ren Raum 40 Cts. Größere  
Inserate nach Spezialtarif.



Die Inselkirche in Bern  
Arch. B. S. A. Karl In der Mühle, Bern

Zunächst will die neue Zeitschrift möglichst reichhaltigen Stoff zur Kunstabreitung bieten, damit der Kunstoffreund je nach seinen individuellen Anlagen zu studieren, zu prüfen und ohne Engherzigkeit zu genießen vermöge. Dann beabsichtigt sie, die Architekten mit den zahlreichen Fortschritten und Neuerfindungen auf dem Gebiete des Baugewerbes bekannt zu machen und vor allem einen regen geistigen Verkehr zwischen dem schöpferisch tätigen Meister, dem ausführenden Gewerbetreibenden und dem genießenden Empfänger zu vermitteln. So hofft die Schweizerische Baufunkst, mit der Zeit, als Mittelpunkt aller künstlerischen Bestrebungen unseres Landes, für die praktische Verwirklichung der Ideen unserer Architekten und aller mit ihnen verbündeten Kunst- und Gewerbetreibenden unentbehrlich



Die Friedhofskapelle in Sumiswald  
Arch. B. S. A. Karl In der Mühle, Bern

Die neue Zeitschrift „Die Schweizerische Baufunkst“, in der das gesamte Bauschaffen der Schweiz zur Darstellung und Besprechung kommen soll, ist im Januar d. J. erstmals erschienen; sie hat in den weitesten Kreisen, bei Architekten, Künstlern, Bauhandwerkern und Kunstverständigen, vor allem aber bei den Heimatschutzfreunden, als wertvolle Ergänzung der vorhandenen schweizerischen Zeitschriften freudigste Aufnahme gefunden. Um auch allen denen, die keine Gelegenheit hatten, die Zeitschrift selbst einzusehen, eine ungefähre Vorstellung von ihrer Vielseitigkeit zu geben, haben wir wenige Abbildungen des Januarheftes auf diesem Prospekt vereinigt und lassen zur Kennzeichnung unseres Programms auch noch einige Gedanken des Einführung-Artikels folgen:



Die Bäuerin  
Terrakotta-Figur von A. Hünerwadel

zu werden. Was irgendwie mit wahrer Baukunst im Zusammenhang steht, soll Anerkennung und Förderung erfahren. Insbesondere eift vorgesehen, dem Ausstellungs- und Wettbewerbswesen, technischen Neuheiten, wertvollen Veröffentlichungen, sowie allen Standesfragen größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Daneben werden die bildenden Künste und die Kleinkunst, ganz besonders aber das auch bei uns wieder erwachte künstlerische Arbeiten, ernsthafte Berücksichtigung finden. Und wie wir einerseits die Baukunst der Gegenwart umfassen möchten, wollen wir anderseits auch der Vergangenheit zu ihrem Rechte verhelfen. Das richtige Urteil über alte Kunst, die häufig heute noch vorbildlich ist, erleichtert die gerechte Einschätzung der zeitgenössischen Strömungen. Durch dies sorgsam



Geräte in Apfelbaumholz  
Nach Entwürfen von Richard Bühler, Winterthur

erwogene umfassende Programm hoffen wir, vielen Anregung und Genuss bieten zu können.

Die Schweizerische Baukunst wird vorerst monatlich einmal erscheinen im Format des „Heimatschutz“, in sorgfältigster Ausstattung, reich illustriert und mit farbigen Beilagen. Trotzdem ist der Preis des Jahresabonnements auf nur 12 Fr. (halbj. 6 Fr.) für die Schweiz und 15 Fr. für das Ausland festgesetzt worden; dadurch ist auch dem weniger Bemittelten der regelmäßige Bezug der Zeitschrift ermöglicht.

Es sollte daher jeder, der sich für eine ernsthafte heimatliche Baukunst interessiert, den Bestellzettel zu einem Probeabonnement benützen. Verlag und Schriftleitung glauben sich zu angelegentlichster Empfehlung berechtigt und versprechen alle Kräfte anzuspannen, um ihre Zusicherungen in jeder Beziehung zu erfüllen.

Bern, Februar 1909.

Wagnersche Verlagsanstalt.



Aus dem Landhaus „Zum Sonnenschein“ in Stäfa  
Arch. Pfleghard & Häfeli, Zürich

# Schweizer. Lebensver- sicherungs- und Renten- anstalt in Zürich · Begründet am 1857



elteste schweizerische Lebensversicherungsanstalt mit dem größten schweizerischen Versicherungsbestand. Gegenseitigkeitsanstalt. Ihre Rechnungsüberschüsse fallen ungestmälerd den Versicherten zu. — Die Zuteilung der Ueberschüsse erfolgt nach Wahl der Versicherten nach einem der drei vorhandenen vorteilhaften Systeme. Alle Rechnungsüberschüsse fallen in den Ueberschussfonds und werden aus diesem in vollem Umfange an die Versicherten auf Rechnung ihrer Prämien ausbezahlt. Der Ueberschussfonds beträgt zur Zeit Fr. 13,079,000. —

Die Versicherten sind in keinem Fall zu Nachschüssen verpflichtet. — Lebensversicherung verbunden mit Invaliditätsversicherung.

182

Ende 1906

Bestand an Kapitalversicherungen . . . . .	Fr. 205,036,000
Bestand an versicherten Jahresrenten . . . . .	„ 2,288,000
Gesamte Aktiven . . . . .	„ 99,426,000



Neu! — Neu!  
Soeben erschienen:

## « Narrenspiegel »

Dargehalten von C. A. Loosli.

Preis:  
broschiert Fr. 3.—; fein gebunden Fr. 4.—.

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag  
der Unionsdruckerei, Bern  
Kapellenstraße 6.



Gesl. abtrennen und im Kuvert, mit 2 Cts. frankiert, einsenden.

### Bestellzettel

An die Wagner'sche Verlagsanstalt in Bern

Der Unterzeichnete bestellt hiermit ein Probe-Abonnement  
der **Schweizerischen Baukunst** (von Neujahr bis Ende  
Mai gültig), zum Preise von 3 Franken. (Nachnahme.)

Adresse: .....

Ort: .....

Bitte deutlich schreiben

c'est un jardin moderne, avec entassements de pierres poreuses et pleureuses, avec plantations de palmiers et de je ne sais quelles plantes exotiques, qu'on place devant une maisonnette à mine moyenâgeuse, à laquelle sa vétusté donnait tout son prix. Partout le vieux le plus séduisant à l'œil est barbouillé du neuf le plus tapageur et le plus insolent.

Il y a d'ailleurs bien pis. Qu'il existe quelque part une solitude tranquille et fière, un point de vue naturel, remarquable par ses ombrages, sa sérénité, en un mot sa beauté, vite le mercantilisme ou l'industrialisme s'en emparent. Il s'agit de ne pas laisser plus longtemps inexploitée une semblable merveille de la création. Il faut éventrer les rochers pour y établir un accès; et les murs de soutènement en briques de ciment, et les tuyaux de fonte où l'on s'appuie intérieurement à leur tour avec toute la laideur de leurs formes, de leurs couleurs, de leur crasse et affligeante monotonie. C'est le moment de réagir, en Suisse et dans le Jura en particulier; tel est le but du Heimatschutz, dénommé aussi Ligue pour

la Beauté ou Ligue pour la protection de la Suisse pittoresque. On voit qu'il ne s'agit pas d'un tant pour cent à faire rendre aux capitaux engagés; il est bien plutôt question d'une œuvre où il faut quelque peu payer de sa personne, ce qui, entre parenthèses, n'empêche pas la Ligue suisse de compter 6000 membres, dont 900 dans le canton de Berne seulement.

Notons encore en terminant ces trop sommaires considérations, que le Heimatschutz ne s'oppose pas à ce qui est neuf, géométrique, hygiénique et pratique. Cette société ne s'élève que contre le mauvais goût qui a présidé jusqu'ici à presque toutes les renovations d'anciennetés et à presque toutes les constructions nouvelles. Elle veut que les genres soient observés, que, par exemple, un collège ne ressemble pas à une caserne ni une caserne à une église, ni une église à une usine électrique. Elle estime que toute construction doit être en harmonie avec son cadre naturel et elle pense que ce ne seront jamais des mains d'hommes qui embelliront le Cervin. On ne saurait que lui donner raison. (« Jura bernois »)

**Das Haar** mit Groblich's Heublumenseife gewaschen, wird voll, glänzend und lockig. Preis 65 Cts. Überall käuflich.

**EXLIBRIS** Benteli A.-G., Bümpliz.



AUSFÜHRUNG FEINER METALLARBEITEN  
Schmiedeisen, Messing, Kupfer etc.  
geschmiedet, gehämmert, getrieben, ziseliert  
WERKSTÄTTEN RIGGENBACH & BASEL



HOTELS UND PENSIONEN  
HOTELS ET PENSIONS

<b>Adelboden</b> GRAND HOTEL. Wintersport. - 180 Betten. - Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. - Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.	<b>Château-d'Oex</b> LA SOLDANELLE. - Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranken. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.	<b>Gent</b> TOURING HOTEL ET DE LA BALANCE. - Bevorzugt von Schweizer Familien. - Modernste Einrichtung. - Gute Küche. - Omnibus am Bahnhof. LEOPOLD MÜLLER, Besitzer.	<b>Reichenbach</b> im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependance. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Altehergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen. FAMILIE MÜRNER, Besitzer.
<b>Hrosa</b> PENSION FORTUNA, modern und behaglich eingerichtetes kleineres Haus, sonnige Lage, anerkannt vorzügliche Küche. Mäßige Pensionspreise. Prospekte und Näheres durch MÜLLER-OBERRAUCH, Propriet.	<b>Davos</b> GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. - Konversationshaus, Theater, Wandelhalle, 220 Betten. - Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. - Lawn-tennis. - Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER.	<b>Interlaken</b> Marktgasse 6 HOTEL „GOLDANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1. - ; Mittagessen von Fr. 1.50 an. - 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.	<b>Reichenbach</b> Höhenkurort im Frutigtal, Berneroberland. 710 m ü. M. HOTEL UND PENSION KREUZ. Neue Fremdenpension in hübscher, ruhiger, staubfreier Lage. Sonnige Zimmer. Aussicht auf Blümlisalp u. Niesenkette. Prächtige Spazierwege in nächster Nähe. Vorzügl. Klima. Ausgezeichnete Küche. Restauration. Mäßige Preise. Für Familien im Frühjahr und Herbst Vorzugspreise. FR. HANNI, Propriet.
<b>Basel</b> GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. - Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. - Auto-Garage.	<b>Engelberg</b> 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. - Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. - Bescheidenen Preise. - Bitte Prospekt zu verlangen. GEBR. ODERMATT, Besitzer.	<b>Lausanne</b> am Genfer-See (Schweiz) HOTEL-PENSION BEAU-SEJOUR Avenue de la gare. Haus I. Ranges mit neuem Anbau und grossem Park. Prachtvolle Aussicht auf den Genfer-See und die Alpen. Zwei Aufzüge. Centralheizung. Grosser gedeckter Wandelbahn- und Wintergarten. Konzert und Ball jede Woche. Mäßige Pensionspreise. [E 12 690] Direktor: R. PASCHE.	<b>Schönenegg</b> Hotel und Pension. Kienthal - Spiez-Frutigen-Bahn. Neu eröffnet Sommer u. Winterbetrieb. Prächt. Aufenthaltsort für Erholungsbed., sowie f. Touristen. Schöne Aussicht auf Blümlisalp u. angr. Hochgebirge. Grosser sonniger Zimmer m. Balkon u. Centralheizung. Mäßige Preise, gute Bedienung. - Näheres durch den Besitzer: JOH. CHRISTENER.
<b>Château-d'Oex</b> BERTHOD'S HOTELS. - Grand Hotel 1 <sup>er</sup> ordre. - Hotel-Pension Berthod.	<b>Fionnay</b> Station climatérique de 1 <sup>er</sup> ordre. Centre d'excursions et hautes ascensions HOTEL DU GRAND COMBIN. Valais, Alt. 1500 m. Confort moderne. Prospectus illustrés.	<b>Lugano</b> Hotel und Pension Seeger - DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. - Arrangement für Familien. Mäßige Passantenpreise Propriet: FAMILIE SEEGER	<b>Vevey</b> Rue de Lausanne 9 - HOTEL DU CERF - Restauration à toute heure. - Bonne cuisine. Grande Salle pour Repas de Noce et de Sociétés. Consommations de premier choix. A proximité de la gare et du débarcadère. Tenu par KARL KÜNG.